

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 66 (1999)

Vorwort: Vorwort
Autor: Aeschlimann, Trudi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Trudi Aeschlimann

Das Burgdorfer Jahrbuch – 66. Jahrgang / Ausgabe 1999 – hat nach 19 Jahren wieder einmal ein neues Kleid bekommen: der Umschlag ist farbig geworden, die moderne Schrift kommt leichtfüssig daher, obwohl die Buchstaben gar keine Füsschen haben. Die Texte sollen dadurch «luftig» wirken und trotzdem gut lesbar sein; Abbildungen sind nun in verschiedenen Formaten und Arten möglich, so dass die Seiten abwechslungsreicher gestaltet werden können.

Das digitale Zeitalter hat bei unserer traditionsbewussten Publikation bereits vor einigen Jahren begonnen. Heute liefern wir die zu veröffentlichenden Jahrbuchbeiträge nach Möglichkeit in digitaler Form an die Druckerei, wo auch die Abbildungsvorlagen meistens digital weiterbearbeitet werden. Die Jahrbuchredaktorin, die Schreiberin dieser Zeilen, erhält entweder von den Verfasserinnen und Verfassern neue Artikel schon auf Computer-Disketten gespeichert zum weiteren Redigieren oder tippt vorliegende Manuskripte und eigene Arbeiten selber in den PC ein. Manche Seiten in Schreibmaschinenschrift können zudem mit Scannern eingelesen werden. Dadurch entfällt das zeitaufwendige Erfassen der Texte durch die Druckerei weitgehend, und die Herstellungskosten der Bücher können tief gehalten werden, was den Fortbestand der Reihe sichern hilft.

Allen Autorinnen und Autoren danke ich für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und das Einhalten der Termine, den Kolleginnen und Kollegen vom Herausgeberverein Burgdorfer Jahrbuch für die Unterstützung, namentlich Heinz Fankhauser für das Korrekturlesen – eigene Tippfehler erkennt man ja häufig nicht – und Urs Jenzer für die drucktechnische Umsetzung unserer manchmal laienhaften Gestaltungsvorstellungen.

